

1. Historie zum Standort Weinheim

- Gebäude «Waldschloss Weinheim» wurde 1906 als Restaurant errichtet.
- **1937 Kauf durch den Reichsbäckerverband.**
- Zunächst Bäckerschule und Erholungsheim für Südwest-Deutschland
- Nach dem 2. Weltkrieg hatte der Zentralverband seinen Sitz im Haus (1946-1949).
- **Seit 1969 Bundesfachschule** im Eigentum aller Bäckerverbände.
- Seit 2006 Mitglied und Koordinator der ADB-Verbunds aller Fachschulen. Umfirmierung von «Bundesfachschule des Deutschen Bäckerhandwerks» in «Akademie Deutsches Bäckerhandwerk Weinheim»

2. Seminarbetrieb

- **Verfünffachung** der Teilnehmerzahlen in den letzten vier Jahren
- Letztes Jahr waren **2.632 Teilnehmer/innen** aus dem gesamten Bundesgebiet und aus **21 weiteren Nationen** in Weinheim, vom Tagesseminar bis zu 28 Wochen.
- Derzeit Meisterkurs mit 32 Personen im Haus, zudem täglich eine bis drei weitere Veranstaltungen.
- Akademie dient dem Wohl des Handwerks und ist als **gemeinnützig** anerkannt.

3. Gründe für die Modernisierung

- Gebäude war «in die Jahre gekommen», zudem durch die insgesamt acht (!) nach und nach errichteten Gebäudeteile sehr verwinkelt.
- Es fehlten Schulungsmöglichkeiten für Holzofenbäckerei, Frontbaking, Bäcker-Gastronomie und Kaffee-Kompetenz.
- Es gab keinen Raum für größere Veranstaltungen.
- Im Seminartrakt war eine einzige Damentoilette -- bei einem Frauenanteil von heute gut 45 % unter den Veranstaltungsteilnehmern.
- Bauliche Notwendigkeiten durch neue Mitarbeiter (etwa durch Übernahme des zuvor verpachteten Restaurantbetriebs in eigene Regie) und höhere Teilnehmerzahlen.

4. Durchführung der Modernisierung

- Planung der Modernisierung seit dem Jahr 2006
- Durchführung seit Februar 2009 = **Bauzeit etwa ein Jahr**
- Altes Waldschloss wurde komplett entkernt, Räume zusammengelegt, ein Treppenhäus «verschoben», das zuvor ungenutzte 2. OG im Seminartrakt erschlossen.
- Großer Vortragsraum für **bis zu 160 Personen**, unterteilbar in zwei Seminarräume.
- Neue Technik in den Lehrbackstuben, u.a. Pellets-Holzofen und neue Kälteanlage
- Gesamt-Investition **4,7 Millionen Euro**, davon rund **3 Millionen Euro Fördermittel** der Bundesrepublik Deutschland und vom Land Baden-Württemberg.
- Festredner zur offiziellen Einweihung am 31. März 2010 war **Ministerpräsident** Stefan Mappus. Außerdem sprach der Präsident des Bäckerhandwerks Peter Becker und der langjährige Hauptgeschäftsführer Dr. Eberhard Groebel.